

**1. Änderungsordnung für die Fächerspezifischen Bestimmungen des  
B.A.-Studiengangs Regionalstudien Ostmitteleuropa im Rahmen  
des Zwei-Fach-Bachelors vom 25.06.2007  
Vom 07.07.2009**

**Artikel I**

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Regionalstudien Ostmitteleuropa im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors vom 25.06.2007 erhalten folgende neue Fassung:

**1. Zugang und Zulassungsvoraussetzungen**

Das Studium kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Zulassung zum Studium regelt die Universität.

**2. Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit (10 LP) kann im Fach Regionalstudien Ostmitteleuropa oder im zweiten Fach geschrieben werden. Wird sie im Fach Regionalstudien Ostmitteleuropa verfasst, dann besteht die Möglichkeit, zwischen den Schwerpunkten „Kultur-/ Textwissenschaften“ (Polen / Ukraine) bzw. „Kultur-/ Textwissenschaften“ (Baltikum) oder „Geschichte“ zu wählen. Einzelheiten regelt die „Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen“. Für das Thema der Bachelorarbeit haben die Studierenden ein Vorschlagsrecht. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen.

**3. Allgemeine Studien**

Die Inhalte der Allgemeinen Studien können von den Studierenden aus dem Angebot der Universität frei gewählt werden.

**4. Modulbeschreibungen:**

## Modul 1

<b>Bezeichnung:</b> Studieneinführung und Sprachpraxis I
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für den Schwerpunkt Polen/Ukraine werden die Sprachen Polnisch und Ukrainisch angeboten; die Studierenden wählen eine davon. Für die Studierenden mit Schwerpunkt Baltikum werden die Sprachen Litauisch und Lettisch im Jahresturnus abwechselnd angeboten; sie haben keine Wahlmöglichkeit.
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: Einführung in die Regionalstudien Ostmitteleuropa	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	1.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	keine
Übung: Grundkurs I	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	6	1.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	keine
Übung: Grundkurs II	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	6	2.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>	<b>15</b>	<b>1.-2.</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

## Modul 2A

<b>Bezeichnung:</b> Nachbarschaft und Integration
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung (mit Übung): Deutsch-ostmitteleuropäische Kulturbeziehungen in Gegenwart u. Geschichte	Anwesenheit	2	3	1			keine
Übung zur Vorlesung	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	1	1	15-minütiges Prüfungsgespräch oder zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine

Vorlesung (mit Übung): Geschichte der internationalen/europäischen Beziehungen und das östliche Europa	Anwesenheit	2	3	2			keine
Übung zur Vorlesung	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine
Übung: Nachbarschaft und Integration in osteuropäischen Kulturen	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1		keine
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>	<b>15</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	

## Modul 2B

<b>Bezeichnung:</b> Recht und Rechtskultur
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls ( fakultativ):</b> keine
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Vorlesung: Öffentliches Recht I	Anwesenheit (es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer vorlesungsbe-gleitenden AG)	2	3	1	1	60-minütige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20 %	keine
Vorlesung: Öffentliches Recht II, Teil 1	Anwesenheit (es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer vorlesungsbe-gleitenden AG)	2	3	2			erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Öffentliches Recht I“ im Wintersemes-ter
Vorlesung: Öffentliches Recht II, Teil 2	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	120-minütige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40 %	erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Öffentliches Recht I“ im Wintersemes-ter
Vorlesung: Recht und politische Ideengeschichte in Polen und im Baltikum	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	1	1		keine

Übung: Rechtskultur im osteuropäischen Raum	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	15-minütiges Prüfungsge- spräch oder zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	Teilnahme an der Vorlesung
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>	<b>15</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	

Studierende, die in einem Wahlpflichtmodul (2A oder 2B) endgültig gescheitert sind, haben die Möglichkeit, die erforderlichen Leistungen in dem anderen Wahlpflichtmodul zu erbringen.

### Modul 3

<b>Bezeichnung:</b> Sprachpraxis II
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
<b>Voraussetzungen:</b> Für den Schwerpunkt Polnisch / Ukrainisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls 1; für den Schwerpunkt Baltisch: keine.
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 13,3%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
<b>sprachlicher Schwerpunkt: Polnisch</b>							
Übung: Aufbaukurs I Polnisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Polnisch I u. II
Übung: Aufbaukurs II Polnisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs I
<b>sprachlicher Schwerpunkt: Ukrainisch</b>							
Übung: Aufbaukurs I Ukrainisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs I u. II
Übung: Aufbaukurs II Ukrainisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs I
<b>sprachlicher Schwerpunkt: Baltisch</b>							
Übung: Grundkurs I	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine
Übung: Grundkurs II	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>3.-4.</b>	<b>2</b>		

## Modul 4

<b>Bezeichnung:</b> Geschichte und Gesellschaft
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Pflichtmodul
<b>Voraussetzungen:</b> Voraussetzung für die Absolvierung dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module des ersten Studienjahrs bzw. der Nachweis entsprechender Kenntnisse.
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	4	3.	3	Referat (max. 20 Min.), 2-stündige Klausur und schriftliche Hausarbeit (max. 15 S.) Gewichtung für die Bildung der Modulnote: Referat 10%, Klausur 10%, Hausarbeit 20%	keine
Kurs: Kurs zur ostmitteleuropäischen Geschichte der Neuzeit	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	4.	1	2-stündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	Teilnahme am Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte
Vorlesung: Literatur und Gesellschaft vom 18. Jahrhundert bis zum Zerfall der mittel- und osteuropäischen Imperien	Anwesenheit	2	3	4.	1	2-stündige Klausur oder 15-minütiges Prüfungsgespräch; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	keine
Praktikum (mindestens 4 Wochen)			5	4.	1	Praktikumsbericht	
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>3.-4.</b>	<b>6</b>		

## Modul 5

<b>Bezeichnung:</b> Sprachpraxis III
<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Status:</b> Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 13,3%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: Spezialkurs Ia	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	5.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaukurs Polnisch / Ukrainisch I u. II bzw. Grundkurs Lettisch/ Litauisch I u. II
Übung: Spezialkurs Ib	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	5.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaukurs Polnisch / Ukrainisch I u. II bzw. Grundkurs Lettisch/ Litauisch I u. II
Übung: Spezialkurs IIa	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	6.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme an Spezialkurs Ia/b
Übung: Spezialkurs IIb	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	6.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme an Spezialkurs Ia/b
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5.-6.</b>	<b>4</b>		



## Modul 6

<b>Bezeichnung:</b> Kultur und Kommunikation							
<b>Turnus:</b> jährlich							
<b>Status:</b> Pflichtmodul							
<b>Voraussetzungen:</b> Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module des ersten und zweiten Studienjahrs bzw. der Nachweis entsprechender Kenntnisse.							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Von den 4 im Modul angebotenen Veranstaltungen müssen die Studierenden 3 absolvieren. Die beiden Hauptseminare sind obligatorisch, die Übung muss im Prüfungsfach besucht werden. Wenn die BA-Arbeit im zweiten Studienfach geschrieben wird, kann eine Übung frei gewählt werden.							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 13,3%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SW S	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Übung: Einschlägige Veranstaltung zur ostmitteleuropäischen Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	5.	1	Referat/max. 20 Min. Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	Teilnahme am Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte
Übung: Geistesgeschichte, Medien und Literatur	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	6.	1	Referat/max. 20 Min. Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	keine
Hauptseminar: Kulturelles Gedächtnis	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	4	5.	1	Referat/max. 20 Min. (10 % der Modulnote) und Hausarbeit/ max. 10 Seiten (30 % der Modulnote)	keine
Hauptseminar: Hauptseminar zur ostmitteleuropäischen Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	4	6.	1	Referat/ max. 20 Minuten (10 % der Modulnote) und Hausarbeit/max. 10 Seiten (30 % der Modulnote)	keine
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5.-6.</b>	<b>3</b>		

## Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz handelnden Beschlusses des Dekans des Fachbereichs 09 –Philologie- der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 05.06.2009.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles